jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/9/5 3Ob417/56, 2Ob146/72, 1Ob148/74, 7Ob28/76, 6Ob621/84, 8Ob699/86, 10Ob89/97d, 9ObA351

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.09.1956

Norm

ZPO §543

Rechtssatz

Kommt das Berufungsgericht zu dem Ergebnis, dass die Wiederaufnahmsklage, über die das Erstgericht mit Urteil entschieden hat, auf keinen gesetzlichen Anfechtungsgrund gestützt ist, so hat es aus Anlass der Berufung das angefochtene Urteil aufzuheben und die Klage mit Beschluss zurückzuweisen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 417/56
  Entscheidungstext OGH 05.09.1956 3 Ob 417/56
  Veröff: JBl 1957 H10,270
- 2 Ob 146/72
  Entscheidungstext OGH 19.10.1972 2 Ob 146/72
  Veröff: SZ 45/109 = EvBl 1973/164 S 355
- 1 Ob 148/74
  Entscheidungstext OGH 18.09.1974 1 Ob 148/74
  Veröff: SZ 47/99 = EvBl 1975/93 S 187
- 7 Ob 28/76
  Entscheidungstext OGH 13.05.1976 7 Ob 28/76
  Veröff: SZ 49/67 = JBl 1976,599
- 6 Ob 621/84
  Entscheidungstext OGH 24.10.1984 6 Ob 621/84
- 8 Ob 699/86
  Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 699/86
  Vgl aber; Veröff: JBl 1989,186
- 10 Ob 89/97d
  Entscheidungstext OGH 12.08.1997 10 Ob 89/97d
  Vgl auch

- 9 ObA 351/98b
  Entscheidungstext OGH 20.01.1999 9 ObA 351/98b
  Vgl auch; Beisatz: Das Fehlen der Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Wiederaufnahmsklage ist auch noch im Berufungsverfahren und im Revisionsverfahren von Amts wegen wahrzunehmen. (T1); Beisatz: Das Berufungsgericht oder Revisionsgericht hat nicht nur die Urteile der Vorinstanzen sondern auch das ihnen vorangegangene Verfahren als nichtig aufzuheben. (T2)
- 9 ObA 349/98h
  Entscheidungstext OGH 14.04.1999 9 ObA 349/98h
  Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 5 Ob 11/04k
  Entscheidungstext OGH 10.02.2004 5 Ob 11/04k
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T2
- 1 Ob 251/04z
  Entscheidungstext OGH 22.02.2005 1 Ob 251/04z
  Beisatz: Die Zulässigkeit der Wiederaufnahmsklage (auch des Aufhebungsverfahrens) stellt eine vom Gesetzgeber an eng umgrenzte Voraussetzungen geknüpfte Ausnahme von der aus der Rechtskraft der Vorentscheidung abgeleiteten Einmaligkeitswirkung dar. Liegen die hiefür erforderlichen Voraussetzungen nicht vor, ist ein dessen ungeachtet durchgeführtes Verfahren (und zwar auch schon das Aufhebungsverfahren) wegen des darin liegenden Verstoßes gegen die Einmaligkeitswirkung des Vorprozesses nichtig. (T3)
- 7 Ob 99/05t
  Entscheidungstext OGH 25.05.2005 7 Ob 99/05t
  Vgl auch; Beis wie T1
- 2 Ob 8/06z
  Entscheidungstext OGH 31.08.2006 2 Ob 8/06z
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T3
- 7 Ob 62/09g
  Entscheidungstext OGH 01.07.2009 7 Ob 62/09g
- 6 Ob 120/11g
  Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 120/11g
- 4 Ob 139/17w
  Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 139/17w
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0044681

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at